

1. Erste Fraktionssitzung 10.45-13.00 Uhr

Personalentscheidungen:

- Wählen Sie eine Fraktionsvorsitzende / einen Fraktionsvorsitzenden und eine stellvertretende Fraktionsvorsitzende / einen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden.
- Wählen Sie fünf Schriftführerinnen / Schriftführer.
- Geben Sie bekannt, wer von Ihnen in welchem Ausschuss mitarbeitet.

2. Arbeitskreise 16.30-18.30 Uhr

Teilen Sie sich entsprechend der Ausschusszugehörigkeiten in 4 Arbeitskreise (AK) auf:

- AK Beruf und Arbeitswelt: Öffentliche Verwaltung – Arbeit – Familie
- AK Wirtschaft und Gesellschaft: Inneres – Wirtschaft – Entwicklung
- AK Internationales und Europa : EU – Auswärtiges – Menschenrechte
- AK Mensch und Natur: Landwirtschaft – Umwelt – Verbraucherschutz

Personalentscheidungen:

Benennen Sie in den Arbeitskreissitzungen

- je eine Vorsitzende / einen Vorsitzenden für
 - den Ausschuss für die Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung
 - den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- je eine stellvertretende Vorsitzende / einen stellvertretenden Vorsitzenden für
 - den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
 - den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- je eine Sprecherin / einen Sprecher des jeweiligen Arbeitskreises.

Bedenken Sie: AK-Sprecherinnen und -sprecher dürfen im Plenum Reden halten, Ausschussvorsitzende und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter hingegen aufgrund ihrer überparteilichen Aufgabe nicht.

Inhaltliche Arbeit:

Überlegen Sie in Ihrem jeweiligen Arbeitskreis:

1. Was wollen wir? Soll das Gesetz so beschlossen werden? Muss der Text verändert werden, damit wir zustimmen können?
2. Mit welchen Argumenten treten wir für unsere Position ein?
3. Welche Kompromisse können wir machen, um unsere wichtigsten Ziele zu erreichen?
Bereiten Sie sich dabei auf die folgenden Fragen vor, die später in den Ausschüssen behandelt werden:

AK Beruf und Arbeitswelt (Thema Chancengleiche Bewerbung):

Ausschuss für die Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung:

Welche Folgen hätte das Gesetz für den Staat als Arbeitgeber? Kann das Gesetz einen Beitrag zur verbesserten Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft leisten?

Ausschuss für Arbeit und Soziales:

Welche Folgen hätte das Gesetz für die Arbeitnehmer/innen in den Bundesbehörden? Welche Bedeutung kann das Gesetz über den öffentlichen Dienst hinaus für den privaten Arbeitsmarkt entwickeln?

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend :

Kann das Gesetz einen Beitrag zur verbesserten Gleichstellung von Frauen und Männern sowie älteren und jüngeren Arbeitnehmer/innen in den Bundesbehörden leisten?

AK Wirtschaft und Gesellschaft (Thema Einwanderungsgesetz):

Innenausschuss:

Wie lässt sich Einwanderung sinnvoll steuern? Welcher Kriterien bedarf es für eine gelingende berufliche und gesellschaftliche Integration? Wie sieht eine sinnvolle Punkteverteilung aus? Welche langfristigen Folgen wird ein Einwanderungsgesetz für Deutschland haben?

Ausschuss für Wirtschaft und Energie:

Ist ein Einwanderungsgesetz mit einer Punktevergabe das richtige Instrument, um dem Fachkräftemangel in Deutschland zu begegnen? Wie sieht eine sinnvolle Punkteverteilung aus? Muss Deutschland seine Attraktivität für besonders qualifizierte Einwanderinnen und Einwanderer erhöhen? Wie könnte dies funktionieren?

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung:

Welchen Einfluss hat Migration auf die Entwicklung in den Herkunftsstaaten? Wie groß sind die Auswirkungen eines möglichen Braindrain in Entwicklungs- und Schwellenländern, d.h. einer Auswanderung zahlreicher hochqualifizierter Fachkräfte?

AK Internationales und Europa (Thema EU-Beitrittsverhandlungen mit Illyrien):

Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union:

Liegt eine Aufnahme weiterer Staaten aktuell im Interesse der Union? Wie können Bedenken der Bevölkerung der Mitgliedsstaaten ggf. ausgeräumt werden? Sind Vorgaben bzgl. Freizügigkeit und Schengen hier ein geeignetes Mittel? Zu welchem Zeitpunkt erschiene eine Aufnahme realistisch, was muss bei den Verhandlungen unbedingt beachtet werden?

Auswärtiger Ausschuss:

Wie kann die EU zur Stabilität und wirtschaftlichen Entwicklung in Illyrien und auf dem Balkan beitragen? Ist eine Aufnahme von Verhandlungen mit Illyrien nötig, um dem Staat eine glaubhafte Perspektive zu geben? Bestehen Alternativen? Kann ein Verhandlungsbeginn zum jetzigen Zeitpunkt wichtige Fortschritte bewirken?

Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe:

Wie kann Illyrien geholfen werden, die Situation insbesondere in den ländlichen Gebieten zu verbessern? Welche Maßnahmen gegen den Braindrain, also den Verlust der gut ausgebildeten jungen Generation des Landes, sind zu ergreifen? Wie kann bei der Bekämpfung des organisierten Verbrechens, insbesondere im Bereich Menschenhandel, geholfen werden?

AK Mensch und Natur (Thema Tierschutz in der Landwirtschaft):

Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft:

Sind die im Gesetz vorgeschlagenen Änderungen wirtschaftlich vertretbar und ausreichend? Welche Folgen ergeben sich für die Landwirtschaft? Sind Sonderregelungen denkbar? Sind Kontrollen notwendig und wie könnten diese aussehen?

Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz:

Sind die durch dieses Gesetz bewirkten Verteuerungen von Lebensmitteln vertretbar? Können Verbraucherinnen und Verbraucher auf Eingriffe (bzw. ihr Unterbleiben) hingewiesen werden? Sollten sie es werden?

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit:

Tragen die vorgesehenen Veränderungen zu einer Verbesserung des Tierschutzes bei? Kann das Gesetz zu einer natur- und umweltgerechteren Landwirtschaft führen? Sollte es das überhaupt?

3. Zweite Fraktionssitzung 18.30-20.30 Uhr***Inhaltliche Entscheidungen:***

Beschließen Sie zu jedem der vier morgen in den Ausschüssen zu verhandelnden Themen eine Fraktionsstrategie.

Behandeln Sie dabei die Themen in der folgenden Reihenfolge:

1. Chancengleiche Bewerbung
2. Einwanderung
3. EU-Beitrittsverhandlungen mit Illyrien
4. Tierschutz in der Landwirtschaft

Gehen Sie bei jedem der vier Themen folgendermaßen vor:

- Präsentation der Beratungsergebnisse der befassten Arbeitskreise
- Aussprache
- Beschluss einer Fraktionsstrategie